

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS – BUNDESFINALE WINTER

GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON DEUTSCHEM SKIVERBAND (DSV) UND DEM VORSTAND DER DEUTSCHEN SCHULSPORTSTIFTUNG (DSSS)

LEITGEDANKE: DER SCHNEESPORT BIETET ZAHLREICHE ATTRAKTIVE UND EINZIGARTIGE SPORT- UND BEWEGUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE, DIE NATURERLEBNISSE UND UMWELTBILDUNG AUF BESONDERE WEISE ERMÖGLICHEN. KONKRETE ERLEBNISSE IM SCHNEESPORT KÖNNEN KINDER UND JUGENDLICHE FÜR FRAGEN DES UMWELT- UND NATURSCHUTZES SENSIBILISIEREN UND SIE MOTIVIEREN, SICH FÜR EINEN VERANTWORTUNGSBEWUSSTEN UND NACHHALTIGEN UMGANG MIT DER NATUR UND DEREN RESSOURCEN EINZUSETZEN. AUCH DIE LEISTUNGSSPORT-ORIENTIERTEN „JUGEND TRAINIERT“-WINTERSPORTDISZIPLINEN LEISTEN DAZU EINEN BEITRAG.

Wintersport hat trotz Klimawandel nichts von seiner besonderen Faszination verloren. Auch in Zukunft werden Menschen, wann immer die Situation es ermöglicht, im Schnee Sport treiben und die Winternatur aktiv erleben wollen. Eine erfolgreiche Zukunft des Wintersports setzt allerdings voraus, die Rahmenbedingungen nachhaltig, d.h. in einer verantwortungsbewussten Abwägung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Perspektiven, weiterzuentwickeln. Im Bundeswettbewerb der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics sind 26 olympische und paralympische Sommer- und Wintersportarten vertreten. „Jugend trainiert“ ermöglicht Kindern und Jugendlichen auf allen Ebenen und aus allen Regionen Deutschlands den Zugang zu dieser Sportartenvielfalt, auch der ausgewählten Wintersportarten. Um die Bundesfinale im Winter auch in Zukunft durchführen zu können, sind unter anderem möglichst schneesichere Trainings- und Wettkampfstätten in Deutschland und eine nachhaltige Planung und Durchführung der Veranstaltungen erforderlich.

Das gemeinsame Anliegen von DSV und der Deutschen Schulsportstiftung, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür einzusetzen, dass die Bundesfinale auch künftig stattfinden können, baut auf folgenden Aspekten auf:

SCHNEESPORT IST SPIELPLATZ- UND SPORTRAUMERWEITERUNG.

Gerade in den Wintermonaten sind die Bewegungsmöglichkeiten für Kinder eingeschränkt. Der Schneesport bietet durch seine vielseitigen Angebote in der Natur Bewegungsmöglichkeiten mit hohem Aufforderungscharakter und schafft gemeinschaftliche Erlebnisse.

SCHNEESPORT IST NATURERLEBNIS.

Durch Megatrends wie beispielsweise die Urbanisierung erleben immer mehr Kinder die Natur und deren Elemente nicht mehr bewusst in ihrem Alltag. Im Schneesport spüren sie die ursprüngliche Kraft der Natur, lassen sich auf neue Herausforderungen ein und erleben gerade diese Faktoren als etwas Neues und Einzigartiges.

SCHNEESPORT IST PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG.

Das Erlernen neuer Bewegungen wird immer weniger bewusst wahrgenommen. Im Schneesport sammeln Kinder und Jugendliche neue Bewegungserfahrungen und -erfolge, die die Selbstkompetenz jedes Einzelnen stärken.

SCHNEESPORT IST ACTION- UND WETTKAMPFSPORT.

Kinder benötigen immer mehr Inspiration und Motivation für das Sporttreiben. Im Schneesport kann jeder den Grad der Herausforderung selbst bestimmen, um das Gleiten auf Schnee und das Spüren der Kräfte zu erleben. Dies gilt gleichermaßen für den Wettkampf und das individuelle Sporttreiben.

SCHNEESPORT IST TEAMSPIRIT.

Schneesport und die Wettkämpfe im Rahmen von „Jugend trainiert“ fördern den Leistungsgedanken. Teamwettkämpfe sowie der individuelle Beitrag zum Teamergebnis fördern darüber hinaus den Umgang mit Erfolgen und Niederlagen.

SCHNEESPORT IST MOTIVATIONSMOTOR.

Im Rahmen des Winterfinales von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics unterstützt der Schneesport seine Akteure, die Schule anders zu erleben, gemeinsam Sport zu treiben und gemeinsam neue Erfahrungen zu sammeln.

SCHNEESPORT BEI „JUGEND TRAINIERT“ IST INKLUSION.

Im Rahmen des Winterfinales nehmen Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung zur gleichen Zeit am gleichen Ort in getrennten Wertungen an den Wettbewerben teil. Dadurch wird Teilhabe und Begegnung, gegenseitiger Respekt und Anerkennung ermöglicht.

WIR WOLLEN GEMEINSAM KINDERN UND JUGENDLICHEN ATTRAKTIVEN WINTERSPORT ERMÖGLICHEN, DEN SIE IM EINKLANG MIT DER NATUR HAUTNAH ERLEBEN KÖNNEN.

Schneesport hat im europäischen Raum eine lange Tradition und ist kulturell als Bewegungsform fest verankert. Die Auswirkungen sich verändernder klimatischer Bedingungen und jährlicher Schwankungen sind auch in den Skigebieten in Deutschland - im Alpenraum, insbesondere aber auch in den Mittelgebirgen - bereits heute spürbar: Der Winter und das Erlebnissgut Schnee werden sich weiter verändern, uns aber erhalten bleiben. Umso wichtiger ist es, Kindern und Jugendlichen auch in Zukunft einen attraktiven Zugang zum Wintersport durch die Organisation nachhaltiger Bundesfinale zu ermöglichen.

Ein zentraler Aspekt dafür ist die Art der Anreise: Die Grundlage für Sport und Wettkampf ist, das Menschen aus verschiedenen Regionen anreisen und sich an einer Sportstätte treffen. Die Fahrt zum Winterfinale erfolgt mit der Deutschen Bahn, Reisebus oder Kleinbus und ist für die Kinder und Jugendlichen ein gutes Beispiel für eine klimafreundliche Anreise.

PLANEGG/BERLIN IM JANUAR 2024



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics



**Deutsche
Schulsportstiftung**

